BME AKADEMIE

17. PRAXISFORUM

Einkauf von Bauleistungen

8. DEZEMBER 2026 | FRANKFURT AM MAIN



Welche modernen Lösungen helfen meinen Bauprojekten?

- Aktuelle Entwicklungen auf dem Baumarkt
- Typische Fehler mit der VOB
- Instandhaltung und Retrofit
- Wo privater und öffentlicher Einkauf voneinander lernen können
- KI-Einsatz bei Vergabe und Vertragsgestaltung

ZUSÄTZLICH BUCHBARE WORKSHOPS

WORKSHOP A | 7. DEZEMBER 2026 | FRANKFURT AM MAIN

Aktuelle Änderungen im Bauvertragsrecht

WORKSHOP B | 9. DEZEMBER 2026 | FRANKFURT AM MAIN

Der optimierte Einkauf von Bauleistungen



Aktuelle Änderungen im Bauvertragsrecht

WORKSHOPZIEL

Die Regelungen des Werk-, Bau-, Architekten- und Ingenieurvertragsrechts und die Auswirkungen auf die VOB/B wurden in den letzten Jahren vernachlässigt. Kenntnisse zu vertragsrechtlichen Grundsatzentscheidungen des BGH können ebenfalls im Hinblick auf Termine und Preise zu den entscheidenden Erfolgsfaktoren in Verhandlungen zählen. Ebenso wichtig ist die Regelung der HOAI aufgrund der Entscheidung des EuGH, welche leicht aus dem Fokus der Vertragsparteien geraten kann.

Durch den Workshop sollen die Teilnehmer Leitlinien und Anregungen erhalten, um auf aktuelle Rechtsentwicklungen und Herausforderungen lösungsorientiert reagieren zu können.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Einkauf, die für den Abschluss und/oder die Durchführung von Bauverträgen bzw. den Einkauf von Bauleistungen zuständig sind

INHALTE

Ausgewählte Probleme im Werk- und Bauvertragsrecht

- Richtiger Umgang mit Schriftform-/Textformklauseln
- VOB und AGB-Recht
- Anordnungsrechte
- Vergütungsfolgen/Vergütungsanpassung
- Vereinbarung von Abnahmeklauseln

HOAI 2021

- Urteil EuGH
- Entscheidung des BGH zur Anwendbarkeit der HOAI
- Problematik Aufstockungsklagen
- Künftiger Umgang mit HOAI/Vergütungsvereinbarungen

METHODIK

Vortrag, Behandlung praxisnaher Fälle, Gruppendiskussion

IHR WORKSHOPLEITER

Berthold Bockamp ist Rechtsanwalt, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Mediator und Lehrbeauftragter.

Der erfahrene Trainer behandelt einkaufsjuristische Fragestellungen sowie Vergabe-, Bau- und Architektenrecht. Der Co-Autor von „Das große Handbuch Einkaufs- und Beschaffungsmanagement" engagiert sich als Prüfer bei der IHK Heilbronn und veröffentlicht Artikel zu aktuellen Rechtsthemen in der Fachzeitschrift „Beschaffung aktuell". Seit vielen Jahren ist Berthold Bockamp auch für die BME Akademie tätig und hat in dieser Zeit zahlreiche Teilnehmer aus mittelständischen und großen Unternehmen erfolgreich geschult.

WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr
Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

Fachlicher Vorsitz und Moderator:

Ricardo Reiße, Senior Procurement Delivery Manager, Roche

09.00 Eröffnung des Praxisforums und Begrüßung der Teilnehmer

09.15 **Bestandsaufnahme: Vor welchen Herausforderungen stehen die Unternehmen?**

09.30 **Aktuelle Entwicklungen auf dem Markt für Bauleistungen**

- Markt im Umbruch: Die größten Herausforderungen der Bauwirtschaft 2026/2027
- Status quo Bauleistungsmarkt: Zahlen, Trends und Player im Überblick
- Zukunft gestalten: Welche Einkaufsmodelle haben Bestand?

Ricardo Reiße, Senior Procurement Delivery Manager, Roche

10.00 **Typische Fehlerquellen und Missverständnisse bei der Verwendung der VOB**

- Bedeutung der VOB und typische Problemfelder
- Falsche oder fehlende Einbeziehung der VOB/B
- Nachtragsmanagement und Leistungsänderungen
- Fristen, Behinderungsanzeigen und Bauzeit
- Abnahme, Mängelrechte und Sicherheiten

Berthold Bockamp, Rechtsanwalt und Mediator, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, WALTER | Rechtsanwälte PartnerschaftsG mbB

10.45 Kaffeepause und Networking

11.00 **Office Retrofit statt Neubau – Einkaufsstrategien und Bestandsrisiken bei der Büroflächentransformation**

- Vergabe in Phasen: Wie geht das, wenn man den Bestand noch nicht kennt?
- Bestandsrisiken (Schadstoffe, fehlende Pläne, Überraschungen im Tragwerk) – und wie man sie einkaufsseitig handhabbar macht
- Pauschal oder Einheitspreis: Was macht wann Sinn?
- Nachtragsfallen – und wie man sie schon in der Ausschreibung entschärft

Danielle Thom, Senior Category Manager, LL.B.

11.45 **Mehr Angebote, bessere Preise: Wie Datennetzwerke und KI den Wettbewerb in der Bauvergabe zurückbringen**

- Warum klassische Bieterlisten im Fachkräftemangel versagen: Marktzugang als Einkaufsfaktor
- Was 250.000 Bieter und 100 Mrd. € Angebotsvolumen über reale Marktpreise verraten: Benchmarks statt Bauchgefühl
- Praxisbeispiel: Von der Ausschreibung zur Vergabe in der Hälfte der Zeit, mit 4 statt 2 Angeboten pro Gewerk

Christoph Berner, Co-Founder & Co-CEO, Cosuno

12.00 Mittagspause

13.15 **Gebäudemanagement in der Praxis: Instandhaltung in der Planung berücksichtigen und effizient verwalten**

- Wartungskosten bereits korrekt bei der Vergabe berücksichtigen
- Wichtige Gebäudetechnik einfach und zentral verwalten
- Wartungsverträge auf Plausibilität prüfen und richtig verhandeln

Christian Ott, Head of Procurement and Logistics, August Mink GmbH

14.00 **Öffentliche Beschaffung: Was der private Einkauf daraus lernen kann**

- Vorbereitung und Ablauf von formellen Vergabeverfahren
- Praxistransfer: Welche Methoden aus formellen Vergabeverfahren eignen sich für den privaten Einkauf
- Beschaffungsprozesse auf gerichtlichem Prüfstand: Kurioses und Lehrreiches aus der Rechtsprechung zu Vergabeverfahren

Thomas Gross, Vergabemanagement & Baueinkauf (RE4), Rhein-Neckar-Verkehr GmbH

14.45 Kaffeepause und Networking

15.00 **Savings durch KI-unterstützte Vergabe bei Bauleistungen**

- Workloadreduktion in der Angebotsprüfung
- Vergleichsangebote nicht mehr nötig dank Datalake
- Automatisierte Auftragsvergabe bei kleinen Volumen dank KI

Stefan Lueg, Category Manager Real Estate and Land Management, Deutsche Telekom AG

15.45 **KI-gestützte Vertragserstellung im Einkauf von Bauleistungen**

- KI-gestützte Risikoanalyse
- Datenschutz und Vertraulichkeit
- Qualitätssicherung und menschliche Kontrolle
- KI-Governance und Verantwortlichkeit
- Prompting und Vorlagenmanagement
- Praxisbeispiel: KI-gestützter Vertragsprozess

Christian Stempfle, Rechtsanwalt, PSP Rechtsanwälte

16.30 **Zusammenfassung und abschließende Fragerunde**

16.45 Ende des Praxisforums

Der optimierte Einkauf von Bauleistungen

WORKSHOPZIEL

Im Rahmen des Workshops werden die wesentlichen Praktiken und Erfolgsfaktoren beim Einkauf von Bauleistungen im industriellen Umfeld behandelt. Der Fokus liegt auf der Sicherstellung einer effektiven und effizienten Ausschreibung, der Benennung der relevanten Umfänge und rechtlichen Grundlagen sowie der erfolgreichen Beauftragung und Realisierungsbetreuung. Darüber hinaus werden Mechanismen mit dem Fokus auf die Einhaltung der Beauftragungsumfänge sowie die Sicherstellung des Projekterfolgs durch den Einkauf an Praxisbeispielen vermittelt.

ZIELGRUPPE

Fach- und Führungskräfte aus dem Einkauf, die für den Einkauf von Bauleistungen zuständig sind sowie interne Fachabteilungen mit Bezug zum Bau

INHALTE

Effektive Spezifikation und Leistungsbeschreibung

- Anforderungsmanagement effektiv und effizient betreiben
- Integration des (internen) Kunden und weiterer Stakeholder
- Erfahrungen aus früheren Projekten nutzen
- Die Leistungsbeschreibung auf den Punkt bringen
- Grundlagen HOAI & VOB
- Nachhaltigkeit bei Bauvorhaben

Effiziente Markterkundung und Lieferantenauswahl

- Entwicklungen am Baumarkt und erfolgreiche Lieferanten-anfragen in Zeiten extremer Marktgegebenheiten
- Entwicklung von Markt- und Kostenstrukturen in der Baubranche
- Lieferantensuche und -evaluierung
- Den richtigen Lieferanten/Dienstleister auswählen

Ausschreibung und Vergabe von Gewerken in der Praxis

- Das Drei-Säulen-Modell zur erfolgreichen Ausschreibung
- Ausschreibungen durch systematische Methoden zum Erfolg führen
- Prozessorientierter Vergabeprozess
- Exkurs: Erfolgreiche Verhandlungsführung in Zeiten knapper Ressourcen
- Bieterauswahl erfolgreich gestalten durch klare Entscheidungskriterien
- Der Einkaufsvertrag in der Praxis

Lieferantenmanagement und -bewertung effektiv gestalten

- Praxisorientierte Tools zur Lieferantensteuerung
- Bewertung der Lieferantenleistung
- Entwicklungspotenziale von Lieferanten erkennen und umsetzen
- Erfolgsfaktoren bei der Zusammenarbeit mit Lieferanten

Erfolgreiches Controlling der Leistungserbringung

- Effektive Projekt- und Lieferantensteuerung
- Fortschritts- und Statuskontrolle einfach, effektiv und effizient
- Abweichungen in der Realisierungsphase erfolgreich meistern
- Nachträge professionell umgehen
- Bewertung und Abnahme erbrachter Leistungen in Bauprojekten

METHODIK

Vortrag, Fallbeispiele, Gruppendiskussion, Workshop

IHR WORKSHOPLEITER

Manuel Günzel verfügt über mehr als 15 Jahre Erfahrung im Einkauf von Bauleistungen sowie umfassende Erfahrung in der Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen in der Industrie.

WORKSHOPZEITEN

09.00 – 17.00 Uhr
Die Pausenzeiten werden individuell zwischen den Teilnehmern und dem Workshopleiter festgelegt.

Einkauf von Bauleistungen

INHALT

Steigende Bau- und Finanzierungskosten, anhaltender Fachkräftemangel, verschärfte Nachhaltigkeitsanforderungen sowie der zunehmende Druck, Bestandsgebäude wirtschaftlich und ressourcenschonend zu modernisieren, verändern die Rahmenbedingungen für Bauherren, Planer und Einkäufer grundlegend. Gleichzeitig eröffnen neue Technologien, digitale Prozesse und der Einsatz von KI vielfältige Möglichkeiten, Beschaffungs- und Projektabläufe effizienter, transparenter und wirtschaftlicher zu gestalten.

Vor diesem Hintergrund widmet sich das BME-Praxisforum „Einkauf von Bauleistungen" den zentralen Fragestellungen des modernen Bau- und Immobilieneinkaufs. Im Fokus stehen Einkaufsstrategien für die Transformation von Bestandsgebäuden, der professionelle Umgang mit Unsicherheiten und Risiken bei Retrofit-Projekten sowie die optimale Gestaltung von Vergabe- und Vertragsmodellen. Dadurch wird klar, wie Instandhaltungsanforderungen bereits frühzeitig in der Beschaffung berücksichtigt werden können.

Ergänzend dazu gibt die Veranstaltung Einblicke in die öffentliche Beschaffung und deren rechtliche Rahmenbedingungen. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Einsatz Künstlicher Intelligenz im Bau- und Immobilieneinkauf. Praxisbeispiele zeigen, wie KI die Angebotsprüfung und Vergabeprozesse unterstützt, Einsparpotenziale erschließt und die Vertragserstellung durch automatisierte Risikoanalysen und intelligente Workflows verbessern kann.

Dazu gibt es zwei zusätzlich buchbare Workshops:

Workshop A | 7. Dezember 2026
Aktuelle Änderungen im Bauvertragsrecht

Workshop B | 9. Dezember 2026
Der optimierte Einkauf von Bauleistungen

Wir freuen uns, Sie vom 7. – 9. Dezember 2026 zum 17. BME-Praxisforum „Einkauf von Bauleistungen" zu begrüßen!

ZIELGRUPPE

Dieses Praxisforum richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen:

- Einkauf für Bauprojekte und -maßnahmen
- Planungs- und Bauleistungen
- Technischer Einkauf
- Strategischer Einkauf
- Investitionseinkauf/CAPEX
- Projekteinkauf

SPRECHEN SIE UNS ANS AN



FÜR ANMELDUNGEN
Jacqueline Berger
Tel.: 06196 5828-200
E-Mail: jacqueline.berger@bme.de



FÜR PARTNER/AUSSTELLER
Roland Knoor
Tel.: 06196 5828-113
E-Mail: roland.knoor@bme.de



FÜR INHALTLICHE FRAGEN
Pascal Dumont du Voitel
Tel.: 06196 5828-249
E-Mail: pascal.dumontduvoitel@bme.de

anmeldung@bme-akademie.de
www.bme.de/bauleistungen

BME AKADEMIE

BME Akademie GmbH · Frankfurter Straße 27 · 65760 Eschborn

322612001

Ja, ich möchte am 16. Praxisforum **„Einkauf von Bauleistungen"** teilnehmen

☐ Praxisforum + Workshop A + Workshop B
☐ Praxisforum + Workshop A
☐ Praxisforum + Workshop B
☐ Praxisforum (ohne Workshop)
☐ Bitte stellen Sie mir die Tagungsunterlagen des Praxisforums (ohne Workshops) zum Preis von 149,- Euro zzgl. MwSt. digital zur Verfügung.

Teilnehmer:in 1

Name | Vorname
Position | Abteilung
Telefon
E-Mail

Teilnehmer:in 2 **-20%** gleichzeitige Buchung

Name | Vorname
Position | Abteilung
Telefon
E-Mail

Firma

Firma
Straße/Postfach | PLZ/Ort
Branche
Datum/Unterschrift ✗

Abweichende Rechnungsanschrift:

Abteilung
Straße/Postfach
PLZ/Ort
Mitarbeiter: ☐ bis 50 ☐ 51-100 ☐ 101-250 ☐ 251-500 ☐ 501-1000 ☐ über 1000

FOR-BAU

Mehr vom BME auf

Informationen

Workshop A
Montag 7. Dezember 2026 09.00 – 17.00 Uhr
Praxisforum
Dienstag 8. Dezember 2026 09.00 – 16.45 Uhr
Workshop B
Mittwoch 9. Dezember 2026 09.00 – 17.00 Uhr

relexa Hotel Frankfurt am Main
Lurgiallee 2
60439 Frankfurt am Main
EZ inkl. Frühstück: 132,- €

Bitte beachten Sie, dass das Zimmerkontingent nur bis 06.11.2026 gültig ist. Die Zimmerreservierung nehmen Sie bitte selbst unter dem Stichwort „BME" vor. Für Stornierungen oder Umbuchungen ist der Teilnehmer verantwortlich. Sollte das Zimmerkontingent ausgeschöpft oder abgelaufen sein, ist es unter Umständen günstiger, wenn Sie bei Ihrer Hotelbuchung auf ein Online-Portal zurückgreifen.

Teilnahmegebühren

Praxisforum + Workshop A + Workshop B
1.995,- € zzgl. MwSt.

Praxisforum + Workshop A oder Workshop B
1.495,- € zzgl. MwSt.

Praxisforum (ohne Workshop)
1.095,- € zzgl. MwSt.

Die Teilnahmegebühr zzgl. Mehrwertsteuer ist fällig nach Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn. 20 % Rabatt für den zweiten und alle weiteren Teilnehmer werden nur bei gleichzeitiger Buchung der gleichen Veranstaltung zum gleichen Veranstaltungstermin gewährt. **Rabatte sind nicht kombinierbar.**

In der Teilnahmegebühr sind enthalten:
- Teilnahme an der Veranstaltung
- Mittagessen, Kaffeepausen und Pausengetränke
- Online-Veranstaltungsunterlagen (soweit von den Referierenden zur Veröffentlichung freigegeben)

Anmeldebestätigung

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung per E-Mail. Bitte überprüfen Sie die korrekte Schreibweise Ihres Namens und Ihrer Firmierung. Bei Präsenzveranstaltungen sind der Anmeldebestätigung die Anschrift und Telefonnummer des Veranstaltungshotels beigefügt.

Änderungsvorbehalte

Die BME Akademie ist berechtigt, notwendige organisatorische, inhaltliche und methodische Änderungen der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen für die Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Darüber hinaus ist die BME Akademie befugt, vorgesehene Referierende im Falle von Krankheit, Unfall oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen durch Referierende mit gleicher Qualifikation zu ersetzen, um eine Absage der Veranstaltung zu vermeiden.

Rücktritt/Stornierung

Bei Rücktritt bis 2 Wochen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 15 % der Teilnahmegebühr fällig. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Nur in Fällen von höherer Gewalt oder Restriktionen durch den Gesetzgeber, welche die Durchführung der Veranstaltung unmöglich machen, entfällt die Bearbeitungsgebühr. Zur Fristwahrung muss der Rücktritt schriftlich erfolgen. Rücktrittsgebühren fallen nicht an, wenn eine Ersatzperson gestellt wird.

Datenschutz

Informationen, wie wir mit Ihren personenbezogenen Daten umgehen, erhalten Sie unter www.bme.de/datenschutz.

AGB

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der BME Akademie, zu finden unter www.bme.de/agb.

Änderungen vorbehalten

Bildquelle: lamontak590623/istock.com